Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 139 (2013)

Heft: 10

Illustration: [22] Darf man zum Ausdruck bringen, wenn jemand an ein Tier oder Ding erinnert?

Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

[23] Wie läuft ein Damenkränzchen ab?

Vier ältere Damen versammelten sich zum Frühstück. Sie bestellten Brötchen, Schinken, Käse und Marmelade. «Aber nur richtige Brötchen, keine Körner», sagte eine von ihnen, «Körner vertragen wir nicht.» – Was haben Sie denn so für Tee?», sagte eine der Damen. Sie trug eine dicke Brille und blätterte ein wenig hilflos in der Karte. «Ach was, Tee. Nun leg mal die Karte weg, Anneliese, du kannst das doch nicht lesen», sagte die Dritte, «Wir trinken heute mal Bier.» – «Aber Mechthild», sagte Anneliese, «es ist zehn Uhr in der Früh.» – «Ja, macht doch nichts. Wir nehmen ja kleine Biere. Junger Mann, vier kleine Biere!» Sie nickte mir zu, um die Bestellung abzuschliessen. Die Küche hatte viel zu tun und so hatten die Damen bereits ausgetrunken, als ich endlich das Frühstück servieren konnte. Ich entschuldigte mich für die lange Wartezeit, aber Mechthild winkte ab. «Wir haben ja Zeit. Und wenn Sie uns noch eine Runde bringen, dann sind wir ganz zufrieden.» Die Damen lächelten mir zu und reichten mir ihre leeren Gläser. Sie schienen guter Dinge zu sein. Als ich später das Geschirr abräumte, legte Mechthild mir ihre Hand auf den Unterarm und sagte: «Junger Mann, jetzt nehmen wir doch noch die Körner.» – «Aber in flüssiger Form», sagte eine andere, «das vertragen wir nämlich besser.» Anneliese öffnete ihren Mund, um etwas zu sagen, aber Mechthild kam ihr zuvor: «Unser blindes Huhn bekommt auch einen Korn.» Sie tätschelte ihr die Hand. Alle lachten, auch Anneliese. Ich brachte die Gläser und wollte wieder gehen, doch Mechthild hielt mich zurück. «Nehmen Sie die Gläser gleich wieder mit. – Prost Mädels.» Die Damen kippten den Korn in einem Zug hinunter. «Wir werden nämlich gleich abgeholt. Und alles müssen die Männer ja auch nicht wissen.»

Wolfgang Rieke

[22] Darf man zum Ausdruck bringen, wenn jemand an ein Tier oder Ding erinnert?

Johannes Borer

ANZEIGE